

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 66 (1988)
Heft: 3

Buchbesprechung: Für Sie gelesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

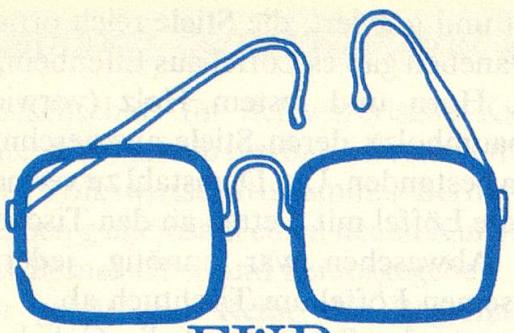
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FÜR SIE GELESEN

Maria Simmen

So alt und noch mitten im Leben

(Salzer, 204 S., Fr. 23.20)

Für das vorliegende Buch erhielt die Autorin, die vor Jahren von sich sagte, «Ich bin ganz gerne alt», den Preis «Werkjahr der Literaturförderung von Kanton und Stadt Luzern». Der Preis ist verdient, denn mit wachen Sinnen, mit jugendlicher Lebensfreude – trotz der zunehmenden körperlichen Hinfälligkeit – schreibt Maria Simmen über die guten und weniger guten Erfahrungen des Älterwerdens. Ihre Erfahrungen im Spital, ihre Schwierigkeiten beim Zusammenleben mit jungen Menschen teilen sicher viele Ältere. Ihr Mut, schwierige Situationen zu meistern, das Beste daraus zu machen, gibt bestimmt Kraft, die eigenen Probleme zu bewältigen und noch mitten im Leben zu stehen.

es

Ursula Muth-Schwerig (Hrsg.)

Heiter wie der Regenbogen

(Herder, 128 S., Fr. 7.90)

Eher zum Lächeln und zum Schmunzeln denn zum Lachen sind die kleinen Erzählungen bekannter Schriftsteller. So wie die Farben eines Regenbogens nie ganz scharf gegeneinander abgegrenzt sind, nie grell und doch jede Farbe für sich glänzt und leuchtet, so hat jede der kleinen Geschichten ihre eigene Farbe, ihren eigenen Glanz.

Wir lernen bei diesen «Fingerübungen» die Dichter von einer anderen, sozusagen menschlichen und privaten Seite kennen.

Die Erlebnisse und Betrachtungen von Hermann Hesse, Werner Bergengruen, Ernst Heimeran, Karl Heinrich Waggerl u.a. eignen sich auch vorzüglich zum Vorlesen.

Jakob Bührer

Die Steinhauer Marie

(GS-Verlag Zürich, 63 S., Fr. 16.80)

Die Worte der tapferen Marie, «Musst alles auf Dich nehmen, dann geht's», sind sicher nicht zeitgemäß. Aber die «kleinen Leute», die mit Mut und Tapferkeit alles auf sich nehmen, sich sorgen und mühen, leben noch immer mit und neben uns. Und wenn die Erzählung versöhnlich endet, so kann das für unsere unversöhnliche Zeit Mahnung und Hilfe sein. Die knappe, klare Sprache des Schweizer Schriftstellers, die rasch fortschreitende Handlung machen es leicht, die Erzählung zu lesen. Sie spielt in der Zeit des Ersten Weltkrieges, die viele noch mit erlebt haben. Zusätzlichen Wert erhält die sorgfältig gestaltete Ausgabe durch die zarten Zeichnungen Robert Schürchs.

es

Ulrich Beer

Alter schützt vor Liebe nicht

Glückliche Partnerschaft
in der zweiten Lebenshälfte



Herder

Ulrich Beer

Alter schützt

vor Liebe nicht

(Herder, 128 S.,

Fr. 8.90)

Manche Ehen fangen an zu wanken, wenn der Mann (oder die Frau) nach der Pensionierung mehr Zeit daheim verbringt, die Eheleute eigentlich eher zueinander finden müssten. In anderen Paarbeziehungen beginnt es zu kriseln, sobald die Kinder eigene Wege gehen.

Wer in fortgeschrittenem Alter eine zweite Ehe eingeht, zum erstenmal aufs Standesamt geht oder gar mit einem Partner «frei» zusammenlebt, wird entweder belächelt oder gewarnt vor dem unüberlegten Schritt; Kritik wird auf jeden Fall laut.

Ulrich Beer, ein erfahrener Eheberater, räumt die verschiedenen Stolpersteinchen nicht aus dem Weg, er macht nur darauf aufmerksam und zeigt, wie die Hindernisse zu umgehen sind, damit der Untertitel des Büchleins stimmt: «Glückliche Partnerschaft in der zweiten Lebenshälfte».

Dr. med. Jürg Wunderli / Barbara Huber-Streiff

Hoffnung liegt in jedem Leid
(Herderbücherei, 128 S., Fr. 7.90)

Kein Menschenleben ist ohne Leid und ohne Leiden. Nicht allen Menschen ist es gegeben, eine Leidsituation aus eigener Kraft zu überwinden. Jenen, die an sich und an der Welt verzweifeln, kommt das kleine Buch zu Hilfe.

Behutsam versuchen die beiden Autoren, die Leidenden und Leidtragenden aus der Tiefe herauszuführen, die Wurzeln ihres Leides zu erkennen und im Annehmen des Leides Hoffnung zu schöpfen und vertrauend in die Zukunft zu schauen, daran zu wachsen und sich selbst zu finden. Wo die eigenen Worte und Beispiele aus der Praxis nicht ausreichen, um zu trösten, da helfen Dichterworte im Leid, den Sinn des Daseins zu finden.

es

Dr. med. Wolfgang Miehle
Gelenk- und Wirbelsäulenrheuma
(Eular Verlag, 180 S., Fr. 17.50)

Ein stechender, ziehender Schmerz in den Muskeln, Gelenken, Bändern oder Wirbeln gehört zum Erscheinungsbild der rheumatischen Erkrankungen, an denen ein Grossteil der Bevölkerung leidet. Sehr einfach und anschaulich schildert der Autor die verschiedenen Erkrankungen des Bewegungsapparates und wie es zu diesen Erkrankungen kommen kann.

Interessant – und für viele Rheumatiker sicher sehr nützlich – sind Hinweise auf die verschiedenen medikamentösen Therapien, auf Beobachtungen des Erkrankten, die für den Arzt von Bedeutung sind, und auf das psychologische Behandlungsverfahren, d.h. auf das Akzeptieren der Krankheit ohne zu resignieren! Nützlich für die Gesunden – um der Krankheit vorzubeugen – und für Kranke sind die zahlreichen Turnübungen, die gut durchgeführt werden können. Denn: In Bewegung bleiben ist wichtig für alle.

es

«Gelenk- und Wirbelsäulenrheuma» ist erhältlich bei der Schweizerischen Rheumaliga, Renggerstrasse 71, Postfach, 8038 Zürich, Telefon 01/482 56 00, oder mit Bestellcoupon auf dieser Seite.

Bestellcoupon

ZL 388

Einsenden an: «Zeitlupe», Bücherbestellung,
Postfach, 8027 Zürich

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| — Ex. Maria Simmen
So alt und noch mitten im Leben | Fr. 23.20 |
| — Ex. Ursula Muth-Schwerig
Heiter wie der Regenbogen | Fr. 7.90 |
| — Ex. Jakob Bührer
Die Steinhauer Marie | Fr. 16.80 |
| — Ex. Ulrich Beer
Alter schützt vor Liebe nicht | Fr. 8.90 |
| — Ex. Dr. med. Jürg Wunderli /
Barbara Huber-Streiff
Hoffnung liegt in jedem Leid | Fr. 7.90 |
| — Ex. Dr. med. Wolfgang Miehle
Gelenk- und Wirbelsäulenrheuma | Fr. 17.50 |

(Keine Ansichtssendungen, bitte weder Bargeld noch Briefmarken senden.)

Frau/Frl./Herrn _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung durch
Impressum Buchservice Dietikon.

Lilly-Johanna Aebi

**1500 Tage im «Bümp-Blitz»
durch Amerika und Australien**

(Eigenverlag, 309 S., Fr. 27.50 inklusive
Porto und Verpackung)

«Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen», das stimmt ganz sicher für Lilly-Johanna Aebi, die zusammen mit ihrem Gatten im komfortablen Wohnauto «Bümp-Blitz» (oft im Schneekentempo) zwei Kontinente bereist hat. Wer so lange unterwegs ist, sich viel Zeit nimmt, Land und Leute kennenzulernen, erlebt nicht nur Lustiges und Heiteres. Doch mit Humor, Toleranz und Beharrlichkeit hat das Seniorenpaar jede Situation gemeistert und nie das Lachen verlernt. Lilly-Johanna Aebi schildert alles so lebendig und anschaulich, dass man das Gefühl hat, mit ihr auf der Reise zu sein, mit ihr und ihrem Gatten zu lachen, zu weinen und vor allem glücklich zu sein, so viel Schönes erfahren zu dürfen.

es

Zu bestellen bei Lilly-Johanna Aebi, Via dei Ciossi 1, 6648 Minusio, Tel. 093/33 75 97.